



LEGENDE

- Fluss
- Kanal
- Bach
- Flussinsel (Aue, Sandbank)
- Moor
- See
- Hafenmeisterei (Novi Sad)
- Anlegeplätze für touristische Boote (Novi Sad)
- Donaufähre
- Strand
- Wald
- Obstgärten, Weinberge
- Informationszentrum des Nationalparks "Fruska gora"
- Touristisches Angebot des Nationalparks "Fruska gora" (Naturkundeausstellung und Bildungspfad; eintägige Bildungstouren; Vogelbeobachtung; Pflanzenwelt; Wildreservat (Vorovo); Insektenwelt; mehrtägige Touren)
- Spezielle Naturreservate
- Naturpark
- Naturdenkmäler
- Streng geschützte Naturreservate (Riedwälder auf den Flussinseln Mačkov sprud, Papratiski do)
- Kurbäder: Vrdnik, Slankamen
- Jagdreviere
- Jagdreviere Vorovo (Erdevik) www.npruskagora.co.rs/pages/turizam
- Jagdreviere Morović und Karadördevo www.vumorovic.mod.gov.rs
- www.vojvodinasume.rs/lovstvo/lovista-detaljnije/kucine-sid
- Koviljski rit: Kovilj www.vojvodinasume.rs/lovstvo
- Sonstige Jagdreviere: www.vojvodinasume.rs/lovstvo
- Ausflugsziele
- Aussichtspunkt

Höhle Grgurevačka pećina

Geologisches Profil der oberen Tertiär- und gesamten Quartärschicht (Kloster Grgeteg)

Siedlung

Magistrale

Regionalstrasse

Ortsstrasse

Tankstelle

Fahrradweg EuroVelo 6

Informationen für Fahrradtouristen: Fahrradclub "Dubi" Novi Sad, Sunčani kej 39 (Informationen zu Fahrrädern, Touren, fachliche Ratschläge); Werkstatt, Rent a bike: Fanatic www.fanatic.rs Planeta Bike www.planetabike.rs Rent a bike: NS Bike www.nsbike.rs

Eisenbahn

Brücke

→ Straßenrichtung (an den Kartenrändern)

Staatsgrenze

Grenzübergang

Sportflughafen Veliki Radinci

Serbisch-orthodoxe Klöster

Kirchen* (als Kulturdenkmäler von außerordentlicher Bedeutung)

Serbisch-orthodoxe Kirchen:

Die Kirche des Hl. Nikolaus in Stari Slankamen wurde der Legende nach von Vuk Grgurević (Zmaj Ognjeni Vuk) errichtet, wobei die ältesten Aufzeichnungen über die Kirche aus dem Jahr 1501 stammen.

Die Parochialkirche des Hl. Nikolaus in Sremski Karlovci wurde im 17. Jahrhundert errichtet. Die Freskenmalerei und die Ikonostase stammen von Teodor Dimitrijević-Kračun und Jakov Orlenin, während die historischen Gemälde zu beiden Seiten des Altares Werke des Künstlers Paja Jovanović sind.

Die Patriarchenresidenz in Sremski Karlovci wurde Ende des 19. Jahrhunderts errichtet, und zwar am Standort, an dem sich im 18. Jahrhundert die alte Metropolie befand. Das neue Gebäude wurde von Vladimir Nikolić entworfen.

Die Kirche des Heiligen Erzengels Gabriel in Molovin wurde 1801 errichtet. Serbisch-orthodoxe Kirchen als Kulturdenkmäler von großer Bedeutung: der

Heiligen Kosmas und Damian in Futog, des Heiligen Apostels Thomas in Kovilj, der Geburt der Mutter Gottes in Sremska Kamenica, Christi Himmelfahrt in Bukovac, der Verklärung des Herrn Beočin, des Heiligen Sava in Čerević, des Heiligen Georg in Banovac, des Heiligen Engels Gabriel in Susek, der Heiligen Kosmas und Damian in Neštin, Mariä Tempelgang in Svilos, der Heiligen Erzengel Michael und Gabriel in Grabovo, des Heiligen Nikolaus in Krušedol, des Heiligen Nikolas in Čortanovci, Mariä Tempelgang in Indja, Mariä Entschlafung in Irig, des Heiligen Theodor Tiron in Irig, des Heiligen Nikolaus in Irig, des Heiligen Johannes des Täufers in Vrdnik, des Heiligen Nikolaus in Jazak, des Heiligen Nikolaus in Neradin, Christi Himmelfahrt in Ruma, der Erscheinung des Heiligen Geistes in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Mali Radinci, der Verklärung des Herrn in Šatrinici, des Heiligen Nikolaus in Vojanji, des Heiligen Nikolaus in Stejanovci, des Heiligen Erzengels Gabriel in Veliki Radinci, des Heiligen Nikolaus in Šuljani, des Heiligen Georg in Ležimir, des Heiligen Georg in Divoš, des Heiligen Nikolaus in Erdevik, des Heiligen Demetrios in Ljuba, des Heiligen Nikolaus in Bačinci, der Heiligen Peter und Paul in Berkasovo, des Heiligen Nikolaus in Šid, der Heiligen Mutter Gottes in Morović

und der Heiligen Kosmas und Damian in Futog, des Heiligen Apostels Thomas in Kovilj, der Geburt der Mutter Gottes in Sremska Kamenica, Christi Himmelfahrt in Bukovac, der Verklärung des Herrn Beočin, des Heiligen Sava in Čerević, des Heiligen Georg in Banovac, des Heiligen Engels Gabriel in Susek, der Heiligen Kosmas und Damian in Neštin, Mariä Tempelgang in Svilos, der Heiligen Erzengel Michael und Gabriel in Grabovo, des Heiligen Nikolaus in Krušedol, des Heiligen Nikolas in Čortanovci, Mariä Tempelgang in Indja, Mariä Entschlafung in Irig, des Heiligen Theodor Tiron in Irig, des Heiligen Nikolaus in Irig, des Heiligen Johannes des Täufers in Vrdnik, des Heiligen Nikolaus in Jazak, des Heiligen Nikolaus in Neradin, Christi Himmelfahrt in Ruma, der Erscheinung des Heiligen Geistes in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Mali Radinci, der Verklärung des Herrn in Šatrinici, des Heiligen Nikolaus in Vojanji, des Heiligen Nikolaus in Stejanovci, des Heiligen Erzengels Gabriel in Veliki Radinci, des Heiligen Nikolaus in Šuljani, des Heiligen Georg in Ležimir, des Heiligen Georg in Divoš, des Heiligen Nikolaus in Erdevik, des Heiligen Demetrios in Ljuba, des Heiligen Nikolaus in Bačinci, der Heiligen Peter und Paul in Berkasovo, des Heiligen Nikolaus in Šid, der Heiligen Mutter Gottes in Morović

und der Heiligen Kosmas und Damian in Futog, des Heiligen Apostels Thomas in Kovilj, der Geburt der Mutter Gottes in Sremska Kamenica, Christi Himmelfahrt in Bukovac, der Verklärung des Herrn Beočin, des Heiligen Sava in Čerević, des Heiligen Georg in Banovac, des Heiligen Engels Gabriel in Susek, der Heiligen Kosmas und Damian in Neštin, Mariä Tempelgang in Svilos, der Heiligen Erzengel Michael und Gabriel in Grabovo, des Heiligen Nikolaus in Krušedol, des Heiligen Nikolas in Čortanovci, Mariä Tempelgang in Indja, Mariä Entschlafung in Irig, des Heiligen Theodor Tiron in Irig, des Heiligen Nikolaus in Irig, des Heiligen Johannes des Täufers in Vrdnik, des Heiligen Nikolaus in Jazak, des Heiligen Nikolaus in Neradin, Christi Himmelfahrt in Ruma, der Erscheinung des Heiligen Geistes in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Mali Radinci, der Verklärung des Herrn in Šatrinici, des Heiligen Nikolaus in Vojanji, des Heiligen Nikolaus in Stejanovci, des Heiligen Erzengels Gabriel in Veliki Radinci, des Heiligen Nikolaus in Šuljani, des Heiligen Georg in Ležimir, des Heiligen Georg in Divoš, des Heiligen Nikolaus in Erdevik, des Heiligen Demetrios in Ljuba, des Heiligen Nikolaus in Bačinci, der Heiligen Peter und Paul in Berkasovo, des Heiligen Nikolaus in Šid, der Heiligen Mutter Gottes in Morović

und der Heiligen Kosmas und Damian in Futog, des Heiligen Apostels Thomas in Kovilj, der Geburt der Mutter Gottes in Sremska Kamenica, Christi Himmelfahrt in Bukovac, der Verklärung des Herrn Beočin, des Heiligen Sava in Čerević, des Heiligen Georg in Banovac, des Heiligen Engels Gabriel in Susek, der Heiligen Kosmas und Damian in Neštin, Mariä Tempelgang in Svilos, der Heiligen Erzengel Michael und Gabriel in Grabovo, des Heiligen Nikolaus in Krušedol, des Heiligen Nikolas in Čortanovci, Mariä Tempelgang in Indja, Mariä Entschlafung in Irig, des Heiligen Theodor Tiron in Irig, des Heiligen Nikolaus in Irig, des Heiligen Johannes des Täufers in Vrdnik, des Heiligen Nikolaus in Jazak, des Heiligen Nikolaus in Neradin, Christi Himmelfahrt in Ruma, der Erscheinung des Heiligen Geistes in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Mali Radinci, der Verklärung des Herrn in Šatrinici, des Heiligen Nikolaus in Vojanji, des Heiligen Nikolaus in Stejanovci, des Heiligen Erzengels Gabriel in Veliki Radinci, des Heiligen Nikolaus in Šuljani, des Heiligen Georg in Ležimir, des Heiligen Georg in Divoš, des Heiligen Nikolaus in Erdevik, des Heiligen Demetrios in Ljuba, des Heiligen Nikolaus in Bačinci, der Heiligen Peter und Paul in Berkasovo, des Heiligen Nikolaus in Šid, der Heiligen Mutter Gottes in Morović

und der Heiligen Kosmas und Damian in Futog, des Heiligen Apostels Thomas in Kovilj, der Geburt der Mutter Gottes in Sremska Kamenica, Christi Himmelfahrt in Bukovac, der Verklärung des Herrn Beočin, des Heiligen Sava in Čerević, des Heiligen Georg in Banovac, des Heiligen Engels Gabriel in Susek, der Heiligen Kosmas und Damian in Neštin, Mariä Tempelgang in Svilos, der Heiligen Erzengel Michael und Gabriel in Grabovo, des Heiligen Nikolaus in Krušedol, des Heiligen Nikolas in Čortanovci, Mariä Tempelgang in Indja, Mariä Entschlafung in Irig, des Heiligen Theodor Tiron in Irig, des Heiligen Nikolaus in Irig, des Heiligen Johannes des Täufers in Vrdnik, des Heiligen Nikolaus in Jazak, des Heiligen Nikolaus in Neradin, Christi Himmelfahrt in Ruma, der Erscheinung des Heiligen Geistes in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Mali Radinci, der Verklärung des Herrn in Šatrinici, des Heiligen Nikolaus in Vojanji, des Heiligen Nikolaus in Stejanovci, des Heiligen Erzengels Gabriel in Veliki Radinci, des Heiligen Nikolaus in Šuljani, des Heiligen Georg in Ležimir, des Heiligen Georg in Divoš, des Heiligen Nikolaus in Erdevik, des Heiligen Demetrios in Ljuba, des Heiligen Nikolaus in Bačinci, der Heiligen Peter und Paul in Berkasovo, des Heiligen Nikolaus in Šid, der Heiligen Mutter Gottes in Morović

und der Heiligen Kosmas und Damian in Futog, des Heiligen Apostels Thomas in Kovilj, der Geburt der Mutter Gottes in Sremska Kamenica, Christi Himmelfahrt in Bukovac, der Verklärung des Herrn Beočin, des Heiligen Sava in Čerević, des Heiligen Georg in Banovac, des Heiligen Engels Gabriel in Susek, der Heiligen Kosmas und Damian in Neštin, Mariä Tempelgang in Svilos, der Heiligen Erzengel Michael und Gabriel in Grabovo, des Heiligen Nikolaus in Krušedol, des Heiligen Nikolas in Čortanovci, Mariä Tempelgang in Indja, Mariä Entschlafung in Irig, des Heiligen Theodor Tiron in Irig, des Heiligen Nikolaus in Irig, des Heiligen Johannes des Täufers in Vrdnik, des Heiligen Nikolaus in Jazak, des Heiligen Nikolaus in Neradin, Christi Himmelfahrt in Ruma, der Erscheinung des Heiligen Geistes in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Mali Radinci, der Verklärung des Herrn in Šatrinici, des Heiligen Nikolaus in Vojanji, des Heiligen Nikolaus in Stejanovci, des Heiligen Erzengels Gabriel in Veliki Radinci, des Heiligen Nikolaus in Šuljani, des Heiligen Georg in Ležimir, des Heiligen Georg in Divoš, des Heiligen Nikolaus in Erdevik, des Heiligen Demetrios in Ljuba, des Heiligen Nikolaus in Bačinci, der Heiligen Peter und Paul in Berkasovo, des Heiligen Nikolaus in Šid, der Heiligen Mutter Gottes in Morović

und der Heiligen Kosmas und Damian in Futog, des Heiligen Apostels Thomas in Kovilj, der Geburt der Mutter Gottes in Sremska Kamenica, Christi Himmelfahrt in Bukovac, der Verklärung des Herrn Beočin, des Heiligen Sava in Čerević, des Heiligen Georg in Banovac, des Heiligen Engels Gabriel in Susek, der Heiligen Kosmas und Damian in Neštin, Mariä Tempelgang in Svilos, der Heiligen Erzengel Michael und Gabriel in Grabovo, des Heiligen Nikolaus in Krušedol, des Heiligen Nikolas in Čortanovci, Mariä Tempelgang in Indja, Mariä Entschlafung in Irig, des Heiligen Theodor Tiron in Irig, des Heiligen Nikolaus in Irig, des Heiligen Johannes des Täufers in Vrdnik, des Heiligen Nikolaus in Jazak, des Heiligen Nikolaus in Neradin, Christi Himmelfahrt in Ruma, der Erscheinung des Heiligen Geistes in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Mali Radinci, der Verklärung des Herrn in Šatrinici, des Heiligen Nikolaus in Vojanji, des Heiligen Nikolaus in Stejanovci, des Heiligen Erzengels Gabriel in Veliki Radinci, des Heiligen Nikolaus in Šuljani, des Heiligen Georg in Ležimir, des Heiligen Georg in Divoš, des Heiligen Nikolaus in Erdevik, des Heiligen Demetrios in Ljuba, des Heiligen Nikolaus in Bačinci, der Heiligen Peter und Paul in Berkasovo, des Heiligen Nikolaus in Šid, der Heiligen Mutter Gottes in Morović

und der Heiligen Kosmas und Damian in Futog, des Heiligen Apostels Thomas in Kovilj, der Geburt der Mutter Gottes in Sremska Kamenica, Christi Himmelfahrt in Bukovac, der Verklärung des Herrn Beočin, des Heiligen Sava in Čerević, des Heiligen Georg in Banovac, des Heiligen Engels Gabriel in Susek, der Heiligen Kosmas und Damian in Neštin, Mariä Tempelgang in Svilos, der Heiligen Erzengel Michael und Gabriel in Grabovo, des Heiligen Nikolaus in Krušedol, des Heiligen Nikolas in Čortanovci, Mariä Tempelgang in Indja, Mariä Entschlafung in Irig, des Heiligen Theodor Tiron in Irig, des Heiligen Nikolaus in Irig, des Heiligen Johannes des Täufers in Vrdnik, des Heiligen Nikolaus in Jazak, des Heiligen Nikolaus in Neradin, Christi Himmelfahrt in Ruma, der Erscheinung des Heiligen Geistes in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Mali Radinci, der Verklärung des Herrn in Šatrinici, des Heiligen Nikolaus in Vojanji, des Heiligen Nikolaus in Stejanovci, des Heiligen Erzengels Gabriel in Veliki Radinci, des Heiligen Nikolaus in Šuljani, des Heiligen Georg in Ležimir, des Heiligen Georg in Divoš, des Heiligen Nikolaus in Erdevik, des Heiligen Demetrios in Ljuba, des Heiligen Nikolaus in Bačinci, der Heiligen Peter und Paul in Berkasovo, des Heiligen Nikolaus in Šid, der Heiligen Mutter Gottes in Morović

und der Heiligen Kosmas und Damian in Futog, des Heiligen Apostels Thomas in Kovilj, der Geburt der Mutter Gottes in Sremska Kamenica, Christi Himmelfahrt in Bukovac, der Verklärung des Herrn Beočin, des Heiligen Sava in Čerević, des Heiligen Georg in Banovac, des Heiligen Engels Gabriel in Susek, der Heiligen Kosmas und Damian in Neštin, Mariä Tempelgang in Svilos, der Heiligen Erzengel Michael und Gabriel in Grabovo, des Heiligen Nikolaus in Krušedol, des Heiligen Nikolas in Čortanovci, Mariä Tempelgang in Indja, Mariä Entschlafung in Irig, des Heiligen Theodor Tiron in Irig, des Heiligen Nikolaus in Irig, des Heiligen Johannes des Täufers in Vrdnik, des Heiligen Nikolaus in Jazak, des Heiligen Nikolaus in Neradin, Christi Himmelfahrt in Ruma, der Erscheinung des Heiligen Geistes in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Mali Radinci, der Verklärung des Herrn in Šatrinici, des Heiligen Nikolaus in Vojanji, des Heiligen Nikolaus in Stejanovci, des Heiligen Erzengels Gabriel in Veliki Radinci, des Heiligen Nikolaus in Šuljani, des Heiligen Georg in Ležimir, des Heiligen Georg in Divoš, des Heiligen Nikolaus in Erdevik, des Heiligen Demetrios in Ljuba, des Heiligen Nikolaus in Bačinci, der Heiligen Peter und Paul in Berkasovo, des Heiligen Nikolaus in Šid, der Heiligen Mutter Gottes in Morović

und der Heiligen Kosmas und Damian in Futog, des Heiligen Apostels Thomas in Kovilj, der Geburt der Mutter Gottes in Sremska Kamenica, Christi Himmelfahrt in Bukovac, der Verklärung des Herrn Beočin, des Heiligen Sava in Čerević, des Heiligen Georg in Banovac, des Heiligen Engels Gabriel in Susek, der Heiligen Kosmas und Damian in Neštin, Mariä Tempelgang in Svilos, der Heiligen Erzengel Michael und Gabriel in Grabovo, des Heiligen Nikolaus in Krušedol, des Heiligen Nikolas in Čortanovci, Mariä Tempelgang in Indja, Mariä Entschlafung in Irig, des Heiligen Theodor Tiron in Irig, des Heiligen Nikolaus in Irig, des Heiligen Johannes des Täufers in Vrdnik, des Heiligen Nikolaus in Jazak, des Heiligen Nikolaus in Neradin, Christi Himmelfahrt in Ruma, der Erscheinung des Heiligen Geistes in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Mali Radinci, der Verklärung des Herrn in Šatrinici, des Heiligen Nikolaus in Vojanji, des Heiligen Nikolaus in Stejanovci, des Heiligen Erzengels Gabriel in Veliki Radinci, des Heiligen Nikolaus in Šuljani, des Heiligen Georg in Ležimir, des Heiligen Georg in Divoš, des Heiligen Nikolaus in Erdevik, des Heiligen Demetrios in Ljuba, des Heiligen Nikolaus in Bačinci, der Heiligen Peter und Paul in Berkasovo, des Heiligen Nikolaus in Šid, der Heiligen Mutter Gottes in Morović

und der Heiligen Kosmas und Damian in Futog, des Heiligen Apostels Thomas in Kovilj, der Geburt der Mutter Gottes in Sremska Kamenica, Christi Himmelfahrt in Bukovac, der Verklärung des Herrn Beočin, des Heiligen Sava in Čerević, des Heiligen Georg in Banovac, des Heiligen Engels Gabriel in Susek, der Heiligen Kosmas und Damian in Neštin, Mariä Tempelgang in Svilos, der Heiligen Erzengel Michael und Gabriel in Grabovo, des Heiligen Nikolaus in Krušedol, des Heiligen Nikolas in Čortanovci, Mariä Tempelgang in Indja, Mariä Entschlafung in Irig, des Heiligen Theodor Tiron in Irig, des Heiligen Nikolaus in Irig, des Heiligen Johannes des Täufers in Vrdnik, des Heiligen Nikolaus in Jazak, des Heiligen Nikolaus in Neradin, Christi Himmelfahrt in Ruma, der Erscheinung des Heiligen Geistes in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Mali Radinci, der Verklärung des Herrn in Šatrinici, des Heiligen Nikolaus in Vojanji, des Heiligen Nikolaus in Stejanovci, des Heiligen Erzengels Gabriel in Veliki Radinci, des Heiligen Nikolaus in Šuljani, des Heiligen Georg in Ležimir, des Heiligen Georg in Divoš, des Heiligen Nikolaus in Erdevik, des Heiligen Demetrios in Ljuba, des Heiligen Nikolaus in Bačinci, der Heiligen Peter und Paul in Berkasovo, des Heiligen Nikolaus in Šid, der Heiligen Mutter Gottes in Morović

und der Heiligen Kosmas und Damian in Futog, des Heiligen Apostels Thomas in Kovilj, der Geburt der Mutter Gottes in Sremska Kamenica, Christi Himmelfahrt in Bukovac, der Verklärung des Herrn Beočin, des Heiligen Sava in Čerević, des Heiligen Georg in Banovac, des Heiligen Engels Gabriel in Susek, der Heiligen Kosmas und Damian in Neštin, Mariä Tempelgang in Svilos, der Heiligen Erzengel Michael und Gabriel in Grabovo, des Heiligen Nikolaus in Krušedol, des Heiligen Nikolas in Čortanovci, Mariä Tempelgang in Indja, Mariä Entschlafung in Irig, des Heiligen Theodor Tiron in Irig, des Heiligen Nikolaus in Irig, des Heiligen Johannes des Täufers in Vrdnik, des Heiligen Nikolaus in Jazak, des Heiligen Nikolaus in Neradin, Christi Himmelfahrt in Ruma, der Erscheinung des Heiligen Geistes in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Ruma, des Heiligen Nikolaus in Mali Radinci, der Verklärung des Herrn in Šatrinici, des Heiligen Nikolaus in Vojanji, des Heiligen Nikolaus in Stejanovci, des Heiligen Erzengels Gabriel in Veliki Radinci, des Heiligen Nikolaus in Šuljani, des Heiligen Georg in Ležimir, des Heiligen Georg in Divoš, des Heiligen Nikolaus in



Herausgeber: Touristische Organisation der Stadt Novi Sad
Für den Herausgeber: Branislav Knežević
Text und Daten: Gordana Stojaković
 Wir bedanken uns beim Architekten Miroslav Krstović für die
 Liste der Denkmäler des Nationalen Befreiungskampfes.
Design, Karte: Mirjana Isaković
Urheberrechte: TONS
Design, Druckvorbereitung und Korrektur der Karte: Graphic Solutions
ÜBERSETZUNG: ÜBERSETZUNGSAGENTUR "LINGUA"
FOTOGRAFIEN: DRAGAN KURUCIĆ
DRUCK:
AUFLAGE:
ISBN:
 NOVI SAD, 2018.

Verbotenes Kopieren und Duplizieren
 © copyright by TONS

Zusätzliche Informationen über die Angebote der Städte und Siedlungen auf dem Gebiet der Fruška gora erhalten Sie unter:

i Touristische Organisation der Stadt Novi Sad (Novi Sad, Petrovaradin, Sremska Kamenica, Bokuvac, Ledinci, Budisava, Kovilj, Futog, Veternik, Begeč, Kisac, Rumenka, Stepanovićevac, Kac, Čenej, Pejićevi salas) www.novisad.travel

i Touristische Organisation der Gemeinde Irig (Irig, Vrdnik, Jazak, Neradić, Rivica, Mala Remeta, Krušedol, Prijedor, Kruseldol Selo, Velika Remeta, Štrinčići, Dobroč) www.turorig.org.rs

i Touristische Organisation der Gemeinde Beočin (Beočin, Rakovac, Beočin Grad, Brazilija, Lerevci, Banostor, Svetiš, Grabovo, Susek, Lug) www.beočin.rs/sr

i Touristische Organisation der Gemeinde Sremski Karlovci (Sremski Karlovci, Stražišće): www.karlovci.org.rs

i Touristische Organisation der Gemeinde Indija (Indija, Beška, Čortanovci, Jarković, Krčedin, Ljukovo, Maradić, Novi Karlovci, Novi Slankamen, Slankamenki Vinogradri, Stari Slankamen) www.indija-tourism.com

i Touristische Organisation der Gemeinde Šid (Šid, Adžićevi, Batrovci, Baćinci, Berkasovo, Bingula, Bikić Do, Vašča, Višnjević, Gibrac, Ilinčić, Erdvuk, Jamanica, Kukujević, Ljuba, Morović, Molovin, Privina Glava, Sot) www.tourismisid.rs

i Touristische Organisation der Gemeinde Bačka Palanka (Nestin, Bačka Palanka, Čelarevo) www.tuobap.rs

i Touristische Organisation der Gemeinde Ruma (Mali Radinac, Vojan, Pavlović, Stejanović) www.rumatourism.com

i Touristische Organisation der Stadt Sremska Mitrovica (Veliki Radinac, Bešenovo, Bešenovacki Prijedor, Grigurević, Divoš, Ležimir, Mandelos, Stara Bingula, Čalma, Šuljama, Štitovac) www.tosmomi.rs

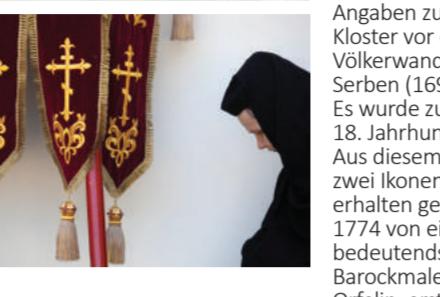
Die Angaben und Informationen unterliegen Änderungen. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eventuelle Änderungen der in dieser Broschüre genannten Informationen und Dienstleistungen.

Die Klöster der Fruška gora

Der Komplex der erhaltenen serbischen orthodoxen Klöster gehört zu den wertvollsten Schätzen unter den Denkmälern der Fruška gora. Die ersten schriftlichen Aufzeichnungen über die serbisch-orthodoxen Klöster der Fruška gora stammen aus dem Jahre 1450 und befinden sich in einem Schreiben des Despoten Đurđ Branković (ca. 1375-1456), des letzten serbischen Herrschers bevor das serbische Despotat von den Türken erobert wurde, an Papst Kalixt III. Der serbische Despot Branković beruft sich in dem Schreiben auf das seitens des vorherigen Papstes Nikolaus V. zugesprochene Recht, „In regno Hungarie“ serbisch-orthodoxe Klöster errichten zu dürfen, was in den kommenden Jahrhunderten auch verwirklicht wurde. Die Volkslegenden haben die Errichtung der Klöster in der Fruška gora geschichtlich einige Jahrhunderte vorverlegt, vor die Zeit der historischen Nachweise. Die Geschichte der Klöster der Fruška gora ist größtenteils an das Stiftertum der serbischen Adelsfamilie Branković gebunden: des Despoten Stefan Branković, seiner Ehefrau, der Despotin Angelina Branković und seiner Söhne und späteren Despoten Đorđe und Jovan. Unter ihnen sind insbesondere die Bemühungen des Despoten Đorđe Branković (1461-1516), (später Metropolit von Syrmien und Belgrad Maxim) und seiner Mutter, der Despotin Angelina Branković (?-1520), hervorzuheben. Die Klöster der Fruška gora wurden im Verlauf der Jahrhunderte mehrmals zerstört und zwar zu Zeiten großer Herausforderungen, welche die Kriege mit sich brachten. Ein erster derartiger Zeitraum war die türkische Herrschaft in Syrmien (1526-1699). Die kataklysmische Zerstörung der Klöster im Jahre 1716 war die Folge der Wut des in der Schlacht von Peterwardein besiegten türkischen Heeres. Im dritten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts begann eine Periode der großen Erneuerung der Klöster, die teilweise noch bis in die heutige Zeit hineinreicht. Ein Teil dieses Geistes der Erneuerung ist in die Ikonostasen, Ikonen und Freskogemälde eingeflossen, die von den damals bekanntesten serbischen Graphikern und Malern erstellt wurden: Hristofor Džefarović, Zaharije und Jakov Orfelin, Stefan Tenecki, Teodor Dimitrijević Krčun, Dimitrije Baćević, Janko Halkozović... Zur nächsten großen Zerstörung der Klöster kam es während des Zweiten Weltkriegs, als die Ustascha (bewaffnete Truppen des Unabhängigen Staates Kroatien) den größten Teil der Klöster in der Fruška gora zerstört, beschädigt und geplündert haben. Das Kloster Krušedol wurde im Zeitraum 1509-1516 errichtet. Stifter des Klosters waren der Despot Đorđe Branković, seine Mutter Angelina Branković und der wallachische Fürst Basarab. Die Klosterkirche ist Mariä Verkündung gewidmet. Die Freskomalerei aus der Zeit der Errichtung sind noch an den Stützfeilern der Kirchenkuppel zu sehen. Das Kloster wurde zu Beginn des 18. Jahrhunderts zerstört, so dass die barocken Fresken aus dem Zeitraum der Erneuerung (Mitte des 18. Jahrhunderts) stammen und von Jov Vasiljević unter Unterstützung einheimischer Maler und Stefan Tenecki erstellt wurden. Der Kirchenaltar stellt eine monumentale Komposition dar, die aus Ikonen besteht, die im Zeitraum von 16. bis zum 18. Jahrhundert erstellt wurden. Die Thronikonen (Mitte des 18. Jahrhunderts) und der Thron des Archiereus (zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts) stammen von Jov Vasiljević und Dimitrije Baćević. Krušedol war das Mausoleum der Brankovićs aus Syrmien. Die Türken haben während der Zerstörung des Klosters im Jahre 1716 auch ihre Reliquien zerstört. In Krušedol wurden bedeutende Persönlichkeiten der serbischen Geschichte bestattet: die Patriarchen Arsenije III. Čarnojević (1706) und Arsenije IV. Jovanović (1748), der Fürst Stefan Šupljikac (1848), die Prinzessin Ljubica Obrenović (1843) und König Milan Obrenović (1901). Die Kirche zur Begegnung des Herrn (Sretenijska crkva) in der Nähe des Klosters Krušedol wurde im Zeitraum 1512-1516 als Stiftung des Despoten Angelina Branković errichtet, die hier mit der Unterstützung des moskauer Großfürsten Wassili III. zu Beginn des 16. Jahrhunderts ein Frauenkloster gründete. Die Klosterkirche war ursprünglich dem Heiligen Johannes Goldmund gewidmet. Die Türken haben zu Beginn des 18. Jahrhunderts den gesamten Komplex zerstört. In der Kirche, die jetzt der Begegnung des Herrn gewidmet ist, ist auch heute noch ein Teil der Wandmalerei aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts zu sehen. Das Kloster Velička Remeta wurde der Legende nach vom serbischen König Dragutin Nemanjić (1276-1316) errichtet, wobei jedoch die ersten schriftlichen Aufzeichnungen über das Kloster aus der Mitte des 16. Jahrhunderts stammen. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Demetrios gewidmet. Reste der Kirchenfresken aus dem 16. Jahrhundert sind fragmentarisch erhalten geblieben. An der Außenwand der Kirche ist ein Freskogemälde des Heiligen Demetrios aus dem Jahre 1568 zu sehen. Das Kloster wurde zu Beginn des 18. Jahrhunderts von den Türken beschädigt, jedoch sehr schnell wieder erneuert. Die zeitgenössischen Freskogemälde und die Wandbilder sind das Werk des Malers Dragan Marušić (20. Jahrhundert). Der sechstöckige Glockenturm des Klosters ist der höchste Glockenturm in der Fruška gora. Ustaschas geplündert, einschließlich eines Teils der Ikonen. Der große Klosterpark wurde vor einem halben Jahrhundert von französischen Gärtnern entworfen und ist heute als Naturdenkmal geschützt.



Das Kloster Grgeteg wurde der Legende nach vom Despoten Žmaj Ognjeni Vuk (Vuk Grgurević, ca. 1438-1485) errichtet, wobei die ersten schriftlichen Angaben über das Kloster aus dem 16. Jahrhundert stammen. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Nikolaus gewidmet. Den schriftlichen Angaben zufolge war das Kloster vor der Großen Völkerwanderung der Serben (1690) verlassen. Es wurde zu Beginn des 18. Jahrhunderts erneuert. Aus diesem Zeitraum sind zwei Ikonen der Ikonostase erhalten geblieben, die 1774 von einem der bedeutendsten serbischen Barockmaler, Jakov Orlelin, erstellt wurden. Das Kloster wurde im Zweiten Weltkriegs wieder errichtet. Die beeindruckende Ikonostase ist das Werk des Malers Dimitrije Avramović (Mitte des 19. Jahrhunderts). In der Klosterpforte befindet sich eine Büste der Dichterin Milica Stojadinović Šrpkinja (1828-1878).



Die zweite Erneuerung des Klosters wurde 1901 nach den Plänen des Architekten Hermann Bole durchgeführt. Die neue Ikonostase wurde vom berühmten serbischen Maler Uroš Predić zu Beginn des 20. Jahrhunderts erstellt. Im Kloster lebte und schuf als Archimandrit Ilarion Ruvacar (1832-1905), der Begründer der zeitgenössischen serbischen Geschichtslehre.

Das Kloster Novo Hopovo ist nach volkstümlicher Legende eine Stiftung des Metropoliten Maxim (Branković), wird jedoch in den historischen Schriften zum ersten Mal im Jahre 1546 erwähnt. Die Inschrift über dem Eingang in die Kirche zeugt davon, dass Lacko und Marko Jović aus Gornji (Srpski) Kovin (in der Umgebung

von Budapest) Stifter der Kirche waren, wie auch dass diese 1576 errichtet wurde. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Nikolaus gewidmet. Das Kloster wurde Ende des 17. und zu Beginn des 18. Jahrhunderts zerstört. Die Erneuerung begann zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Die Ikonostase wurde 1776 von Teodor Dimitrijević Krčun erstellt. Während des Zweiten Weltkriegs wurde das Kloster geplündert und miniert. In der Klosterkirche sind heute zwei Schichten der Freskomalerei aus unterschiedlichen Zeiträumen des 17. Jahrhunderts sichtbar. Die zeitgenössische Ikonostase der Klosterkirche ist das Werk der Ordensschwestern des Klosters Žiča (20. Jahrhundert). In einem Teil des Klosterdormitoriums befindet sich ein Ehrenmal, das dem serbischen Aufklärer Đosif Obradović (1739-1811) gewidmet ist, der hier sein Mönchsgelübde abgelegt hat.

Das Kloster Staro Hopovo wurde der Legende nach vom Despoten Đorđe Branković Ende des 15. und zu Beginn des 16. Jahrhunderts errichtet, wobei es in den historischen Schriften zum ersten Mal im Jahre 1546 erwähnt wird. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs beschädigt und es ist nur ein Teil der Ikonen erhalten geblieben. Während der letzten Jahre wird intensiv an der Erneuerung des Klosters gearbeitet.

Das Kloster Rakovac wurde der Legende nach vom großen Kämmerer des Despoten Jovan Branković, Raka Milošević, errichtet. Die ersten schriftlichen Aufzeichnungen über das Kloster stammen aus dem Jahre 1545. Die Klosterkirche ist den Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerstört. Teile der Ikonostase und der Fresken aus dem 18. Jahrhunderts sind erhalten geblieben. Die Klosterkirche ist dem Heiligen Pantaleon gewidmet. Auf dem Fundament einer älteren Kirche wurde im Jahre 1752 eine neue errichtet. Das Kloster wurde während des Zweiten Weltkriegs zerst